

Fortuna – Ich stuend an einem Morgen

Cantus

Ludwig Senfl

1

7

12

17

22

29

35

41

47

52

Ich stuend an ei - nen Mor - gen

Fortuna – Ich stuend an einem Morgen

Vagans

Ludwig Senfl

8 Ich stuend en ei-nen Mor-gen,
6
12
18
23
28
34
40
47
53

Fortuna – Ich stuend an einem Morgen

Altus

Ludwig Senfl

1. Ich stand an ei- nem mor- gen,
heim- lich an ei- nem Ort, da hatt ich mich ver- bor-
gen, ich hört kläg- li - che Wort. von ei- nem
Fräu- lein, war hübsch und fein, das stuend bei sei-
nem buh- len, es mueßt ge- schie- den sein.
den sein. es mueßt ge- schie- den sein.

Fortuna – Ich stuend an einem Morgen

Tenor

Ludwig Senfl

For - tu - - na, for - tu - - -

11 na de - spe - ra - ta, in -

23 - i - qua e ma - le - det - ta

32 che de tal don - na e - let - ta

41 la fa - ma ay de - - -

49 ne - - ga - ta. de - ne - ga - ta.

Fortuna – Ich stuend an einem Morgen

Bassus

Ludwig Senfl

7
14
20
25
30
35
41
47
53

Ich stuend an ei-nem Mor - - gen

Fortuna – Ich stuend an einem Morgen

Ludwig Senfl

Ich stuend an ei - nen Mor -

Ich stuend en ei - nen Mor - gen,

1. Ich stund an ei - nem

For tu -

Ich stuend an ei - nem Mor -

gen

mor - gen,

na, for - tu - na

gen

heim - lich an ei - nem Ort, da hatt ich mich ver -

de - spe - ra - ta,

bor- gen,
 in - i
 ich hört kläg- li - che Wort. von ei- nem
 qua e ma - le - det -
 Fräu- lein, war hübsch und fein, das stuend
 ta che de tal don - na e - - -

bei sei- nem buh- len, es

let - ta la fa - ma ay

mueßt ge- schie- den sein.

de - ne - ga -

es mueßt ge- schie- den sein.

ta. de - ne - ga - ta.